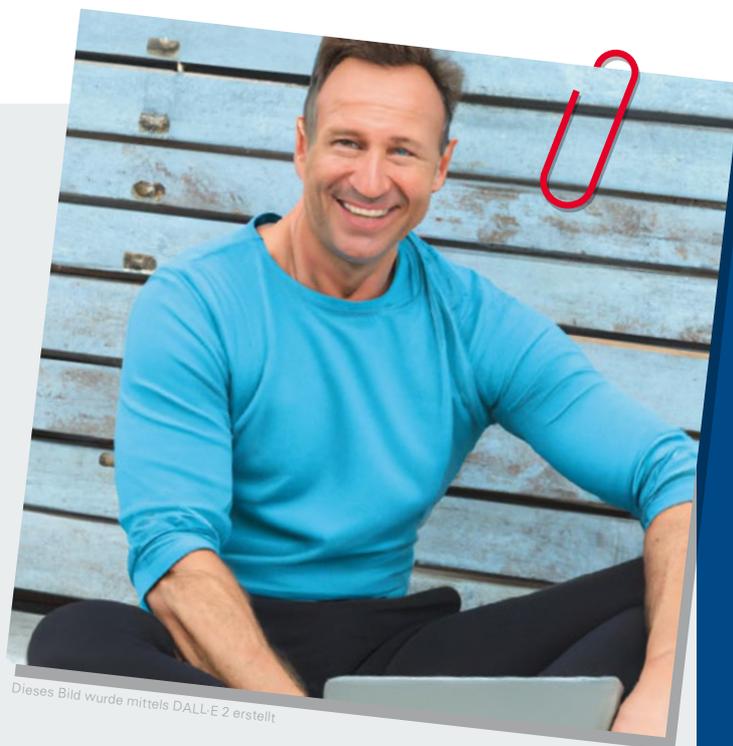


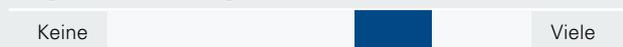
# Daniel

<b>Alter</b>	circa 46 Jahre alt
<b>Wohnort</b>	Stadt, Land und Agglomeration
<b>Höchste Bildung</b>	Berufs- oder Hochschulabschluss
<b>Einkommen</b>	Hohes Einkommen



Dieses Bild wurde mittels DALL-E 2 erstellt

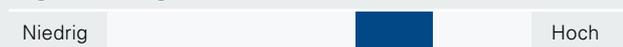
## «Digitale Technologien bieten diverse Vorteile»



## «Digitale Technologien bieten diverse Nachteile»



## Digitale Fähigkeiten



«Wer kann am meisten helfen, die digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen?»

«Schulen und Hochschulen und der Staat/die öffentliche Verwaltung.»

«Wer ist dafür verantwortlich, Bürgerinnen und Bürger vor den Gefahren des Internets zu schützen?»

«Bürgerinnen und Bürger selber und der Staat/die öffentliche Verwaltung.»

Daniel schätzt vor allem, dass durch digitale Technologien vereinfacht auf Wissen und Inhalte zugegriffen werden kann. Daniel ist der Meinung, dass durch digitale Technologien die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Menschen vereinfacht wird. Zudem sieht Daniel durchaus, dass dank der digitalen Technologie Innovation und Kreativität gefördert werden kann. Auch findet er, dass durch einfachere Abläufe im Alltag Zeit gespart werden kann.

Obwohl Daniel gegenüber den digitalen Technologien positiv eingestellt ist, sieht er Nachteile. Vor allem die Abhängigkeit von IT/Internet sowie die Themen Datenschutz/IT-Sicherheit sieht er kritisch. Im letzten Jahr hat sich der Nachteil des permanenten Online-Seins und der permanenten Verfügbarkeit verstärkt. Zudem sorgt sich Daniel, dass durch die digitalen Technologien eine permanente Überwachung möglich ist. Auf die Frage, wie stark er sich Gefahren ausgesetzt fühlt aufgrund von seiner persönlichen Nutzung von digitalen Technologien, würde Daniel mit «mittel» antworten.

Was Fähigkeiten verbunden mit dem Fortschritt von digitalen Technologien betrifft, so schätzt Daniel diese als wichtig ein. Er denkt, dass Offenheit für Neues und die Bereitschaft für lebenslanges Lernen besonders wichtig sind im Umgang mit digitalen Technologien. Daniel stuft auch die Kommunikationsstärke sowie ein technisches Verständnis als wichtig ein.

Daniel hat grosses Interesse, digitale Technologien zu beherrschen und neue digitale Kompetenzen zu erlernen. Er würde auch sagen, dass er digitale Technologien gut beherrscht.

Daniel findet, dass die Verantwortung für eine sichere Nutzung von digitalen Technologien und die damit verbundenen Gefahren hauptsächlich in der Verantwortung der Schweizer Bevölkerung liegen. Jedoch haben auch der Staat und die öffentliche Verwaltung einen gewissen Beitrag für die Sicherheit zu leisten. Die Politik zählt er auch noch dazu. Unternehmen und Arbeitgebende hingegen, findet Daniel, tragen nur wenig Verantwortung.

Daniel sieht in Schulen und Hochschulen die grössten Hilfequellen für die Schweizer Bevölkerung, ihre digitalen Kompetenzen zu erhöhen. Gemäss Daniel sind Schulen und Hochschulen sehr gut dafür geeignet, die Bevölkerung beim Erlernen der notwendigen Kompetenzen zu unterstützen. Zudem hat der Staat resp. die öffentliche Verwaltung einen wichtigen Beitrag zu leisten. Entsprechend ist die Eigenverantwortung jeder Person für Daniel relevant, aber nicht ausschlaggebend.